

15-SEK-ZEUGNIS IMPULS:

Jesus ermutigt uns in Apostelgeschichte 1,8: „Ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein!“ Persönliche Zeugnisse (eigene Erlebnisse mit Jesus) können in Gesprächen mit Freunden oder Bekannten wie eine Einladung funktionieren, das Gespräch auf eine andere Ebene zu bringen. Zeugnisse sind eine Brücke, ein Angebot, das euch die Möglichkeit bietet, auf eine natürliche Weise zu einem Gespräch über Jesus zu kommen. Von einem Zeugen wird nichts Unmögliches erwartet. Er muss nichts Besonderes tun oder leisten. Ein Zeuge sagt nur, was er gehört und gesehen hat – mehr nicht. Was hast du mit Jesus erlebt?

STRUKTUR UND AUFBAU FÜR EIN 15-SEKUNDEN-ZEUGNIS:

Ein Beispiel:

Es gab eine Zeit in meinem Leben, in der ich ängstlich und unsicher war. Das hat mich oft blockiert. Dann ist mir Jesus begegnet und hat mir gezeigt, wie sehr er mich liebt und dass er immer bei mir ist. Seit ich mit ihm lebe, fühle ich mich angenommen und ich weiß mich in allen Situationen geborgen. Hast du etwas ähnliches erlebt?

Struktur und Aufbau des Zeugnisses:

...	←	+	→	?
EINLEITUNG	VORHER	JESUS	NACHHER	FRAGE
Es gab eine Zeit	1. ängstlich	1. begegnet	1. angenommen	Hast du etwas
in meinem	2. unsicher	2. liebt mich	2. immer geborgen	ähnliches
Leben, ...	3. oft blockiert	3. immer bei mir	3. _____	erlebt?

- **EINLEITUNG:** Nimm das Thema des Gespräches auf und lass dein Gegenüber in dein Leben schauen.
- **SITUATION VORHER:** Beschreibe den Zustand vor der Veränderung mit 2-3 konkreten Begriffen.*
- **JESUS:** Erkläre mit dem Fokus auf Jesus (!), wie er die Veränderung bewirkt hat und was er getan hat.
- **SITUATION NACHHER:** Beschreibe mit 2-3 treffenden Begriffen die Folgen der Veränderung, die Jesus geschenkt hat.*
- **FRAGE:** Schlage den Bogen in das (Er-)Leben deines Gegenübers und hole ihn in das Gespräch zurück. Sei interessiert. ... von hier aus kann sich viel natürlicher ein Gespräch ergeben, in dem du die Möglichkeit entdeckst, offen vom Evangelium zu erzählen, weil dein Gegenüber interessiert hören möchte, was du von Jesus zu sagen hast.

* Beispiele für Veränderungen: von einem Leben ohne Jesus **zu** einem Leben mit ihm / von dem Gefühl der Gebundenheit **zu** Freiheit / von Trauer **zu** Freude / von Schuldgefühlen **zu** Vergebung / von Scham **zu** Wertschätzung / von Angst **zu** Geborgenheit / von mangelndem Selbstwert **zu** Liebe & Annahme / usw. ... (Wichtig: Bleibe bei der Wahrheit und beschreibe nur, was du wirklich erlebt hast!)

FORMULIERE DEIN 15-SEKUNDEN-ZEUGNIS:

...	←	+	→	?
EINLEITUNG	VORHER	JESUS	NACHHER	FRAGE
Es gab eine Zeit	1. _____	1. _____	1. _____	Hast du etwas
in meinem	2. _____	2. _____	2. _____	ähnliches
Leben, ...	3. _____	3. _____	3. _____	erlebt?

Formuliere dein 15-SEKUNDEN-ZEUGNIS und lerne es auswendig. Erarbeite gerne gleich mehrere Zeugnisse – je mehr du vorbereitet hast, desto schneller und harmonischer kannst du in Gesprächen reagieren und situativ eine Brücke zum Evangelium schlagen.

Jesus segne dich. Sei ein Unterschied.

